

# Happy Valentines Day

## ...und sie kriegen dich doch!!!

Von Rabenfeder

*Ok, hier mal wieda das altbekannte Vorwort von Blacky.*

*Kai: "Was denn sonst"*

*Blacky: "Ähm...was willst du hier?!" \*Kai anstarrt\**

*Kai: \*grinst\* "Ich schau nur mal so vorbei"*

*Blacky: O.o' "Obwohl du hier keine Rolle spielst?!"*

*Kai: "Ach nicht?" \*auf die beiden gefesselten Gestalten neben sich deut\* "Dann sind das wohl deine Hauptpersonen?!"*

*Person1: "Hmpfmpfgr"*

*Person2: \*scheinbar zustimmend zu Person1\* "Grmbhrrchtschmpg"*

*Blacky: O.o' "eigentlich schon" \*die zwei losbindet\* "also los geht's" \*Kai Popcorn reicht\**

*Kai: \*mampf\**

"Happy" Valentines Day

oder: ...und sie kriegen dich doch mwahaha

Herzen, überall diese Herzchen und ausgewachsenen Herzen. Manche pink, manche rot, einige sogar...schokoladenbraun. Und auf jedem dieser Monster stand einer jener ganz typischen Sprüche in verschiedenen Sprachen. Im Radio liefen nur Liebeslieder die beim Anhören den endgültigen Hirntod verursachten ganz zu schweigen vom Fernsehen. Lieber gar nicht daran denken, was für "tolle" Filme im Moment wohl im ganzen Land begeistert angeschaut wurden. Unbewusst schüttelte der rothaarige Junge seinen Kopf ein wenig, als könnte er allein dadurch diesen Tag für immer aus seinem Gedächtnis verbannen. Leider war das natürlich nicht so einfach.

Heute war Montag, DER Montag, einer der allerschrecklichsten im ganzen Jahr. Und er hatte sogar doppelt Grund dafür, ihn zu hassen. Seufzend richtete Yuriy sich ein Stück weit in seinem Sofa auf, nicht sonderlich viel, er hatte ja auch nicht vor, heute noch irgendetwas zu unternehmen. Zu gefährlich. Zu viele verrückte Weiber, die sich auf ihn stürzen könnten. Ein kurzer Blick auf die Uhr verriet ihm, dass der ganze Spuk noch mehr als 12 Stunden so weitergehen würde. Aber dann...dann wurde er wieder ein ganzes Jahr verschont! Hoffentlich. So viel...Schokolade...war ja nicht zum aushalten. Er musste nur daran denken und...

Mit vor Ekel nach unten gezogenen Mundwinkeln drückte er den Knopf der Fernbedienung und schaltete somit die Stereoanlage ein. Wenigstens ein paar Minuten diesen Tag mit überlauter Musik aus den Gedanken verdrängen. Mehr wollte

er gar nicht. Aber, als hätte sich nicht schon die ganze Welt sondern auch noch seine Mitbewohner gegen ihn verschworen, dröhnte aus den Boxen nicht etwa der erhoffte basslastige Sound. Nein, da sang eine relativ hohe Männerstimme in Begleitung eines Klaviers munter ein Liebeslied. Arg! Das Konnte Doch Nicht Wahr Sein!

"...she's got that smile and beauty..."[\*]

Und mit einem weiteren gezielten Knopfdruck verstummte das Gedudel wieder. Vielleicht hatte die Anlage auch nur die hasserfüllten Blicke aus den beiden eisblauen Augen mitbekommen und empfand es deshalb für klüger, ruhig zu sein. Wer wusste das schon...

Gelangweilt klopfte die schmalen, blassen Finger auf der Armlehne herum, kratzten ein wenig an dem beigen Stoff. Irgendwie nervte ihn heute der ganze Tag. Dazu kam dann auch noch, ach wie herrlich, dass sein Nacken in unregelmäßigen Abständen von einem unangenehmen Ziepen belästigt wurde. Normalerweise hätte er sich längst seinen warmen Schal und den dunklen, gut gefütterten Mantel gegriffen und wäre in die Kälte Russlands geflohen. Da gab es nur zwei Hindernisse. Erstens waren sie zum Beispiel noch nicht mal in Russland, da dieses runde Ding im Chefsessel der BBA sich eingebildet hatte, sie für einen Kurztrip nach Amerika zu schicken (Resigniert hatte Yuriy feststellen müssen, dass gerade dieses Land der Ursprung des heutigen Übels zu sein schien). Und zweitens hatte er hier tatsächlich Fans. Nicht, dass er noch nie angefeuert worden wäre oder so. Aber da ging es gewöhnlicher Weise ums Bladen. Aber die durch geknallten Amibräute hier waren **garantiert** nicht an seinem Bladestil interessiert. Woher er das wusste?! Ganz einfach: Schilder mit der Aufschrift "Zieh dich aus" oder "Ich will ein Kind von dir" hatten nun mal eher weniger mit Wolborg zu tun. Nicht, dass er nicht wusste, wie arschgeil er aussah, nur...

Verdammt Noch Mal er wollte hier weg. Überall diese übermäßig gut gelaunten Menschen. Überall diese verliebten Pärchen. Und überall diese, diese Schokolade. Schon allein beim Gedanken daran wurde ihm ganz anders. Man sollte hierbei erwähnen, dass es nichts gab, vor dem sich ein Yuriy Iwanov fürchtete und kaum etwas, was ihn wirklich anekelte aber dieses schmierige, pappsüße, klebrige Zeug löste schon allein vom Riechen eine Art Brechreiz bei ihm aus. Also war es ja nicht weiter verwunderlich, dass dieser Tag ihn jedes Jahr aufs Neue an den Rand des Wahnsinns trieb. Mit angewidertem Gesichtsausdruck erbarmte er sich doch noch dazu aus seinem Sofa zu klettern und sich auf der Suche nach etwas Essbarem in die Küche zu begeben. Kaum hatte er allerdings die Tür zu eben diesem Raum geöffnet wurde sie auch schon wieder geschlossen in der Hoffnung, dieses Bild aus seinem Gedächtnis verbannen zu können.

Und zum ersten Mal in seinem Leben musste der junge Iwanov zugeben, dass auch er manchmal verdammt schlechte Ideen hatte. Ideen, die sich zu seinem Nachteil entwickelten, Ideen, für die er sich hätte umbringen können. Warum musste er auch Chibi beibringen, zu kochen, warum nur? Denn dort in der Küche stand, wie nicht anders zu erwarten Ian auf einem dunkelblauen Hocker um bis zum Herd hinaufreichen zu können und schmolz in einer Pfanne etwas, das verdächtig nach Schokolade roch. Jetzt hatten sich endgültig alle gegen ihn verschworen!

Einmal tief durchatmend und versuchend, den lästigen Schokogeruch zu ignorieren machte er kehrt wend und schlurfte in dieser völlig untypischen Weise in Richtung Wohnzimmer. Die Schultern hingen locker nach unten, der rücke war nicht wie sonst immer bis aufs äußerste angespannt, die Hände hatten sich in die weiten Hosentaschen verkrümelte. Würde einer seine "Fans" ihn heute sehen, so mit etwas wirren, nur zu einem einfachen Pferdeschwanz zusammengefassten Haaren und

Schlabberklamotten, gäbe es ein weibliches Wesen weniger auf dem Planeten, dass ihn vergötterte. Mit einem schiefen Grinsen betrachtete er den knallbunten - oh ja, er meinte knallbunt - Schal, den er sich um den Hals gewickelt hatte. Blau, grün, gelb, orange und auch noch ein grelles Pink. Das würde noch Rache geben, das hatte er heute Morgen schon geschworen. Na ja, wenigstens war diesen, nennen wir es mal netterweise "Ding" zumindest schön warm und kuschelig. Und nachdem sein anderer, über alle Maßen geliebter Schal Bryan und dank dessen toller Aufräumaktion der Altkleidersammlung zum Opfer gefallen war, musste der halt eben als Ersatz herhalten.

Aber das mit der Farbe hatte Kai-chan extra gemacht. Sein kühler, logischer (und immer auf eine Verschwörungstheorie aus seiender) Verstand bestätigte ihm das. Schief grinsend dachte er an das quietschgrün eingepackte Packet, welches heute früh für ihn abgegeben wurde. Die anderen drei Neo Borgs hatten ganz schön dämlich aus der Wäsche gesehen, schließlich wusste keiner von ihnen etwas darüber, welcher Tag heute noch für ihn war. Zum Glück! Sonst würde er es wohl wirklich nicht überleben. Er mochte diese Feiern nicht, sie steigerten seine schlechte Laune nur noch mehr. Und diese ganzen Geschenke, der ganze Müll, der so und so nur aus Höflichkeit gegeben und behalten wurde. Nur Kai bildete da eine Ausnahme. Nicht, dass es Yuriy recht war, von dem Silberblauhaarigen beschenkt zu werden nur...seine Einfälle waren meistens zu schräg in ihrer Schlichtheit. Letztes Jahr zum Beispiel hatte er ihm blaue Socken mit Federrand geschenkt, nachdem sie ein sinnloses Gespräch über Mode für Füße hatten.

Ja, auch ein Yuriy Iwanov quatschte manchmal absoluten Stumpfsinn. Besonders leicht und häufig passierte das allerdings in Gesellschaft des Halbrussen Kai Hiwatari. Woran genau das lag...na wer weiß. Schließlich waren sie beide im täglichen Leben ja nicht gerade umgänglich oder dergleichen. Vielleicht waren sie einfach schon zu lange befreundet, um sich gegenseitig noch wirklich ernst zu nehmen.

Vorsichtig lugte er durch den feinen Spalt der nur leicht angelehnten Wohnzimmertür in den Raum. Spencer werkelte fleißig an irgendetwas aus Papier. Und es war bunt! Mehr konnte der rothhaarige Russe von seinem jetzigen Standpunkt aus allerdings auch nicht erkennen. Neugierig lehnte er sich noch ein Stück weit nach vorne und beobachtete den Größeren interessiert. Dieser bastelte tatsächlich munter an...an einer Girlande?! Ihn beschlich eine fürchterliche, eine grauenhafte, eine unmenschliche Vorahnung. Die anderen oder zumindest die beiden da wollten Valentinstag nicht etwa auf sich beruhen lassen sondern feiern. Och nö...und jetzt wurde ihm klar, dass die Welt untergehen musste. Auf einem Stuhl neben Spencer stand Bryan und war damit beschäftigt, die Girlanden, die bereits fertig waren, an die Decke zu hängen.

Gerade als er sich zum gehen beziehungsweise so schnell wie möglich das Team wechseln umdrehen wollte spürte er ein kleines Pieksen im Nacken. Und mit einem Mal roch die Schokolade nicht mehr so unangenehm. Die leise Musik aus dem Wohnzimmer war beruhigend, irgendwie sogar ein Stück weit ziemlich süß. An sich war sein knallbunter Schal doch ziemlich cool. Warum auch immer er ihn gerade noch für nervig angesehen hatte.

Schweigend öffnete er die Wohnzimmertür und betrachtete die beiden Dekorateure amüsiert. "Kann ich euch irgendwie helfen?!", durchbrach er nach einigen Minuten des Wartens die einträchtige stille zwischen den beiden sodass Bryan beinahe von seinem Stuhl gefallen wäre und Spencers Daumen der Schere gefährlich nahe kam. Verdattert sahen die beiden ihn an und schienen sich genau das gleiche in Gedanken zu fragen.

Seit wann wollte Yuriy helfen? Am Valentinstag?! "Ähm...ne...danke...setzt dich doch, sind gleich fertig.", brabbelte Spencer leise vor sich hin, schließlich wusste er ja nicht, ob dem Rothaarigen die Überraschung, die noch auf ihn wartete, überhaupt gefallen würde. Das letzte Stückchen Girlande wurde zusammengeklebt und an der Decke befestigt.

Wie ihm aufgetragen wurde setzte der Russe sich artig auf einen Stuhl und beobachtete weiter Bryan, wie dieser höchstakrobatisch auf dem Stuhl balancierte, die Girlande zwischen den Zähnen. Wenn er jetzt fies wäre, würde er einmal kräftig gegen die Papierverzierung pusten und der Lilahaarige läge alle Viere von sich gestreckt am Boden. Aber danach war ihm heute zumindest jetzt nicht mehr. Also hopste Bryan von dem Stuhl herunter und schien ein Zeichen in Richtung Küchentür zu geben.

Und genau darauf musste Ian gewartet haben da er sofort darauf mit einer überdimensionalen Geburtstagsschokotorte in den Händen zu ihnen stolperte. Ein breites Grinsen ergriff Besitz von Yuriys Mundwinkeln und zog sie unweigerlich nach oben. Nach einander gratulierten die drei übrigen Neo Borg Mitglieder ihm zu seinem Geburtstag. Seltsam, so schrecklich war dieser Tag ja eigentlich gar nicht. Und die Idee mit dem Kuchen war auch niedlich. Zufrieden wuschelte der rothaarige dem kleinen Backmeister über den Kopf während Bryan die Torte anschnitt. Und er ließ es sich auch nicht nehmen, Yuriy zu füttern.

Der junge Iwanov lächelte schüchtern. Es kribbelte, als der Lilahaarige seine Haut berührte. Hach, Valentinstag war schon etwas schönen und Schokolade sowieso eines der besten Dinge auf der Welt. Glücklich strich er durch die blasslila Zotteln seines Gegenübers...

Strafend sah der kleine, rundliche Mann mit den seltsamen rosa Flügelchen auf dem Rücken, dessen einziges Bekleidungsstück aus einer Art Windel bestand seinen Azubi an, der gerade von der Erde aus zurück geflattert kam. Aber ein Grinsen konnte er sich dennoch nicht verkneifen. "Sag mal Emeniel, findest du das Verhalten dieser vier Jungs nicht auch ein wenig seltsam, hast du vielleicht irgendeine Ahnung, warum sie sich so benehmen?" Ein schüchternes Kopfschütteln war die einzige Antwort die er erhielt. Aber der beinahe leere Köcher, in dem sich nur noch zwei der ehemals 20 Herzpfeile befanden, erklärte die etwas schräge Persönlichkeitswandlung der Russen. Sie hatten eine Überdosis Valentinstagsamormagie abbekommen und konnten nichts anderes mehr tun als sich lieb zu haben und zu knuddeln. Vielleicht hielt das ja noch ein Weilchen und Problemfall a) Iwanov - Kuznetskova war gelöst. "Nun gut, ist ja nicht weiter schlimm. Du bist schließlich noch nicht lange Amorzubi und das mit Kai und Rei hast du ja schön hingekriegt." Überrascht sah der kleine Angel namens Emeniel auf und der momentane Amor konnte den wahren Grund für dessen Schüchternheit erkennen. An seinen Mundwinkeln klebten nämlich noch Reste der Schokoladentorte...

ENDE

*\*lol\* ok, das wars isch hab mich ausgelebt. Nyah...*

*Kai: "Kann es sein, dass diese Geschichte Nonsens ist?"*

*Blacky: \*kichert\* "Wie kommst du nur dadrauf..."*

*Kai: \*sich an Stirn patt\* "Ich hätte es wissen müssen..."*

*Blacky: "Nyah...sei ruhig, sonst hetzte ich dir den kleinen Amor auch noch an den Hals!"*

Kai: "Und das soll mir Angst machen?"

Blacky: "Wenn ich dafür Sorge, dass du was von Takao willst schon"

Kai: "Ich glaub, an der Überdosis würde ich vorher draufgehen" -\_-'

[\*] - Ok, kleines Quiz: Welches Lied ist das?! Wer's rausfindet bekommt entweder diese Geschichte geschenkt oder...hm...nen Karotaler oder...ähm...ein Bild von Yuriy und Bryan, dass mir voll gut gefällt ^\_^ \*lol\* Kai: -.- "Ich weiß es schon" Blacky: "Wenn du willst kriegst du ein Bussi für die Lösung" Kai: \*räusper\* ächem...ich glaub, ich weiß es doch nicht mehr..."

Also...\*räusper\* noch ein, zwei Dinge hätte ich zu bemerken: a) Sagt ja nix gegen den Schal \*funkel\* den hab ich nämlich zuhause und der's zutiefst cool ^\_\_^V

b) ja, die Geschichte is sinnlos, aber mir war danach ^^' Ob sie lustig ist weiß ich net \*schulterzuck\*

c) Devi erzeih mir...isch hab mich schon wieda an Yuriy vergriffen \*drop\*

Langes Nachwort ^^' nyah...sorrü...

\*winkz\*

dat Blacky